## Geset = Sammlung

für die

## Königlichen Preußischen Staaten.

## - Nr. 3. -

Inhalt: Berfügung bes Justizministers, betreffend die Anlegung bes Grumbbuchs für einen Theil der Bezirke ber Amtsgerichte Rheinbach, Bonn, Cleve, Mörs, Abenau, Coblenz, Stromberg, Cöln, München-Glabbach, Langenberg, Lennep und Baumholber, S. 5. — Bekanntmachung der nach dem Geset vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urfunden 2c., S. 6.

(Nr. 9366.) Verfügung bes Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Rheinbach, Bonn, Cleve, Mörs, Abenau, Coblenz, Stromberg, Cöln, München-Gladbach, Langenberg, Lennep und Baumholder. Vom 8. Januar 1890

uf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinbach gehörige Gemeinde Adendorf, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörige Gemeinde Poppelsdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cleve gehörigen, die Bürgermeisterei Till bildenden Gemeinden Till-Moyland, Louisendorf und Schneppenbaum mit Hafselt, Qualburg und Riswick,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mörs gehörigen Gemeinden Vinn und Capellen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Adenau gehörigen Gemeinden Adenau und Denn,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Coblenz gehörige Gemeinde Neuendorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Stromberg gehörige Gemeinde Spall,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Coln gehörigen Gemeinden Brühl, Stotheim, Kierberg und Bochem,

Gef. Samml. 1890. (Nr. 9366.)

- für die zum Bezirk des Amtsgerichts München-Gladbach gehörige Gemeinde Pesch,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Langenberg gehörigen Gemeinden Haffelbeck und Defte,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lennep gehörigen Gemeinden Lenneps Stadt und Lenneps Außenbürgerschaft,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörige Gemeinde Aulenbach
- am 1. Februar 1890 beginnen foll.

Berlin, den 8. Januar 1890.

Der Justizminister.

v. Schelling.

## Bekanntmachung. von Ibell abei Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 17. Oktober 1889, betreffend die Herabsehung des Zinssuses der von der Genossenschaft für die Melioration der Erst-Niederung zu Bedburg auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 8. April 1885 aufgenommenen Anleihe von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 48 S. 291, ausgegeben den 27. November 1889;
  - 2) der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1889, betreffend die Vermehrung des Grundkapitals der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahnsgesellschaft auf 21 600 000 Mark durch Ausgabe weiterer Stammprioritäts-Aktien im Betrage von 1 500 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 51 S. 265, ausgegeben den 21. Deszember 1889;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinssußes der von dem Kreise Stallupönen auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 4. Oktober 1888 aufgenommenen Anleihe von 4 auf  $3^{1/2}$  Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 52 S. 389, ausgegeben den 28. Dezember 1889;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1889, betreffend die dem Kreise Darkehmen ertheilte Genehmigung zur Erhöhung des Tilgungsfonds der

- im Jahre 1873 bei dem Reichs-Invalidenfonds aufgenommenen Anleihe im Betrage von 378000 Mark von jährlich fünf auf höchstens sechs Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 52 S. 389, ausgegeben den 28. Dezember 1889;
- 5) das unterm 16. November 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Geich, Bürgermeisterei Füssenich im Kreise Düren, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 53 S. 307, ausgegeben den 19. Dezember 1889;
- 6) ber Allerhöchste Erlaß vom 18. November 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Dramburg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für den Bau einer Chaussee von Dramburg über Sarranziger Schäferei nach Wusterwiß in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 52 S. 337, ausgegeben den 28. Dezember 1889;
- 7) der Allerhöchste Erlaß vom 18. November 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Friedeberg i. N. bezüglich der zum Bau einer Chaussee vom Bahnhof Friedeberg nach der neuen Negefähre gegenüber Guschter Holländer erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. D. Nr. 51 S. 341, außgegeben den 18. Dezember 1889;
- 8) ber Allerhöchste Erlaß vom 18. November 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Friedeberg i. N. bezüglich der zum Bau einer Chausse von Driesen über Guscht dis an die Grenze des Kreises Landsberg a. W. erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Franksurt a. D. Nr. 51 S. 341, ausgegeben den 18. Dezember 1889;
- 9) das Allerhöchste Privilegium vom 27. November 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Saarbrücken im Betrage von 560 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 52 S. 351, ausgegeben den 27. Dezember 1889.

un Nord 1870 bet dem Reicher ungeschend aufgenammenen Anteibe im Pravoge von Robben Wigel wäh sährlich führ auf Hächtlens seibs Archent, durch das Linnsblad der absugh Regierung zu Gumbinnen Arche E. 389, ausgegeben den 28. Dezember 1880;

Dies untern 16. Nevember 1882 Allerdeuft vollzigene Statet für die Entwähltenngsgenoffenlicht zu Geich, Angermeilterei Führend im Kreife Düren, durch des Unredigt der konigt Regierung gerklochen PK. 53 S. 307, ausgegeben den 18. Dezember 1880:

- 6) der Allenhöcksie Erlaß wenn 18. Revender 1889, betreffend die Perleibung der Genegenderschieden der den Kreis Deagnbung zur Englichung und zur dansenden Bennehung der Genegenderschieden der Lieber Sarraugger Schäfteret nach Asuberreib in Außeruch zu gehnenden über Sarraugger Schäfteret nach das Amfeblant der addigig Argünung zu Gestin Ber alle Ersenhormen ausgegeben den 28. Dezember 1839:
- 7) der Alderhöchere Erde, vom 18. Rovember 1889, betreifend die Archeibung des Emergeministechts din den Kleis Friedeberg i. A deziglich der zum Bau einer Obausler vom: Palpuber Friedeberg nach der nieum Regehöhrer gegenüber Guschtere Kolländer orfarderlichen Erumdkliede, durch das Amesblatt der Königk Regierung zu Franklier a. D. Rr. 51 F. 341, ansgegeben den 18. Dezember 1889;
- 8) der Allerbechlie Erlaß pom J.S. Rovember 1889, beirestend die Verleibung der Enleggegegesches an den Kurls Ariedeberg i. Re bezüglich der zum Bau einer Einaffer von Driesen über Suchhalt die an die Grenze des ekreifes Landsberg a. Be. erforderlichen Stranksfilme, durch das Ihnkablati der sidnigt. Registung zu Frankfirer a. D. Wei 5. 3.17, ausgegeben den 18. Dezember 4889.
- 9) das Allenbängle Abrünlegium dam 27. Navember 1889 negen Austerlagüng auf den Juliaber haufrese Anleibeldkine bei Stadt Saarbrünker im Isteteage den 500 000 Meart, deutst das Almiedlare der Königle Regierung zu Sier Ne Ha. 2.4. Adl, ausgeschen den 27. Weginder 1889.